

Vorwort

Mit den Jahresbänden 1992 wird zum dreißigsten Mal eine Sammlung von Dokumenten aus dem Politischen Archiv des Auswärtigen Amts unmittelbar nach Ablauf der 30jährigen Aktensperrfrist veröffentlicht. Zugleich ist dies der zweite Jahrgang nach der Überarbeitung des äußeren Erscheinungsbildes und des inhaltlichen Aufbaus der Edition. Die positiven Rückmeldungen zu dieser Neugestaltung bestärken uns, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren.

Das Erscheinen der vorliegenden Bände gibt Anlass, allen an dem Werk Beteiligten zu danken. So gilt mein verbindlichster Dank dem Auswärtigen Amt, vor allem dem Politischen Archiv unter seiner Leiterin Professor Dr. Elke Freifrau von Boeselager. Gleichermaßen zu danken ist dem Bundeskanzleramt für die Erlaubnis, unverzichtbare Gesprächsaufzeichnungen in die Edition aufzunehmen. Erneut konnte auch der Nachlass von Bundesminister a.D. Hans-Dietrich Genscher im Politischen Archiv in die Dokumentenauswahl einbezogen werden.

Großer Dank gebührt ferner Professor Dr. Hélène Miard-Delacroix und Professor Dr. Stefan Creuzberger, die sich als Mitherausgeber der anspruchsvollen Aufgabe mit ihrer großen Expertise gewidmet haben. Gedankt sei auch dem präzise arbeitenden Verlag DeGruyter sowie den in der Münchener Zentrale des Instituts Beteiligten, insbesondere der Verwaltungsleiterin Christine Ginzkey.

Das Hauptverdienst am Gelingen der beiden Bände haben die Bearbeiter, Dr. Daniela Taschler, Dr. Tim Geiger und Dr. Tim Szatkowski, zusammen mit der Wissenschaftlichen Leiterin, Dr. Ilse Dorothee Pautsch. Ihnen sei für die erbrachte Leistung nachdrücklichst gedankt.

Wesentlich zur Fertigstellung der Edition beigetragen haben überdies: Dr. Rainer Ostermann durch die Herstellung des Satzes sowie Jutta Bernlöhr, Annika Finken, B.A., Anne Füllenbach, B.A. und Johanna Losacker.

Berlin, den 1. Dezember 2022

Andreas Wirsching

